

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Jean-Charles Simon / Géraldine Fontaine
Communications
Antonio Moretti
Investor Relations

+33 (0)1 46 98 73 17

+44 (0) 203 207 8562

Lancierung des SCOR Global Risk Centers: Eine Initiative im Dienste von Risikowissenschaften und -Know-how

Als auf den weltweiten Rückversicherungsmärkten tätiges Unternehmen engagiert SCOR sich in den verschiedenen Forschungsgebieten, die sich mit Risiken beschäftigen. Ihre Teams verfügen über umfassende Kompetenzen in den Bereichen Risikoprüfung und –management, sowohl in der Lebensversicherung (Berufsunfähigkeit, Langlebigkeit, Sterblichkeit, Pflegebedürftigkeit, Kranken...), der Nichtlebensversicherung (Naturkatastrophen, Betriebsunterbrechung, Haftpflicht, Kredit, Kautions, Unfall, Brandschutz, sonstige Sachschäden...) als auch hinsichtlich des Wirtschafts- und Finanzumfelds (Finanzmärkte, Inflation, Wechselkurse, Zinssätze, Derivative Produkte, Immobilien...).

SCOR hat bereits zahlreiche Partnerschaften mit Universitäten und Forschungseinheiten geschlossen und verfügt über eigene Forschungszentren in der Lebensrückversicherung. SCOR ist ebenfalls Veranstalter der Preise für Aktuarwissenschaften in zahlreichen Ländern Europas: Deutschland, Frankreich, Italien, Großbritannien, Schweiz. Der Preis für Aktuarwissenschaften 2010 für Frankreich wurde am gestrigen 14. Dezember in Paris verliehen.

Die Gründung des **SCOR Global Risk Centers**, die in „Strong Momentum“, dem Strategieplan der Gruppe für den Zeitraum 2010-2013, verlautbart wurde, entspricht diesem langfristigen Engagement.

Dieses auf Risikoforschung spezialisierte Zentrum umfasst gleichzeitig:

- die von SCOR realisierten oder unterstützten Studien und Publikationen
- sämtliche Ressourcen, die SCOR zunutzen von jedweden Personen, die sich mit der Thematik Risiken auseinandersetzen, referenzieren möchte.

Das als offen und lebendig gestaltete Ressourcenzentrum ist einfach und kostenlos auf www.scorglobalriskcenter.com bzw. auf der Homepage der SCOR, www.scor.com, zugänglich. Es beschäftigt sich mit sämtlichen Disziplinen, die mit Risiken zu tun haben (Mathematik, Aktuariat, Physik, Chemie, Geophysik, Klimatologie, Soziologie, Recht, Wirtschaft, Finanzen...), wobei die Beiträge ohne Ausschluss jeglichen Ursprungs sein können.

Unterstützt von einem Netzwerk von Mitarbeitern aus den verschiedenen weltweiten Niederlassungen der Gruppe ist das **SCOR Global Risk Center** zudem offen für jegliche Beiträge (Arbeitsunterlagen, universitäre Forschungsarbeiten...), die ihm eventuell zur Veröffentlichung bzw. Referenzierung zugeleitet werden.

SCOR veröffentlicht anlässlich der Lancierung des **SCOR Global Risk Centers** sechs neue Dokumente:

- Vier „SCOR Papers“
 - *Le vieillissement, un phénomène mondial* (Bevölkerungsalterung, ein weltweites Phänomen), von Philippe Trainar
 - *PrObEx: a new method for the calibration of the Copula Parameters from Prior Information, Observations and Expert Opinions* (PrObEx: Eine neue Methode zur Kalibrierung der Copula Parameter nach vorhandenen Informationen, Beobachtungen und Expertenmeinungen), von Davide Canestraro und Philipp Arbenz
 - *Le risque de développement* (Das Entwicklungsrisiko), von Patrick Thourot
 - *Etude de l'impact de l'inflation et de la croissance du PIB sur l'évolution des primes en assurance IARD et en assurance Vie* (Studie zu den Konsequenzen von Inflation und BIP-Wachstum auf die Prämienentwicklung in der Schaden- und Lebensversicherung), von Catherine Bruneau
- Eine Publikation aus der Reihe „Focus“ von SCOR Global P&C
 - *Enterprise Risk Management (ERM) : a risk-based approach to the management of a (re)insurance company* (Enterprise Risk Management (ERM): Ein risikogestützter Managementansatz von (Rück-)Versicherungsgesellschaften), eine Veröffentlichung, an der dreizehn Autoren beteiligt waren
- Eine Publikation aus der Reihe „inForm“ von SCOR Global Life
 - *World life expectancy and future longevity scenarios* (Weltweite Lebenserwartung und zukünftige Langlebigkeitsszenarien), von Daria Kachakhidze

Denis Kessler – Chairman und Chief Executive Officer der SCOR: „Aufgrund ihrer Geschäftsaktivitäten und ihrer Geschichte ist SCOR ein Sammelpunkt für Risiko-Know-how und – Expertise. Das SCOR Global Risk Center wird ermöglichen, die zahlreichen von SCOR bzw. mit ihrer Mitwirkung realisierten Dokumente zu bündeln. Zudem soll allen Interessierten – Versicherer, Rückversicherer, Risikomanager, öffentliche Entscheidungsträger, Unternehmensleiter, Akademiker, Studenten, Privatpersonen... - über das SCOR Global Risk Center die externen Ressourcen, die wir in den verschiedenen Risikogebieten sammeln können, zur Verfügung gestellt werden. Es handelt sich darüber hinaus um ein Projekt, das externen Beiträgen, die uns unterbreitet werden können, offen gegenübersteht. SCOR bestätigt somit aufs Neue ihr Engagement zugunsten der Forschung im Bereich Risiko und der Weitergabe dieser Kenntnisse.“

*
* *

Zukunftsorientierte Aussagen

SCOR kommuniziert keine „Gewinnprognosen“ im Sinne des Artikels 2 der Verordnung (EG) No. 809/2004 der Kommission. Daher können die zukunftsorientierten Aussagen, die Gegenstand dieses Absatzes sind, nicht mit derartigen Gewinnprognosen gleichgesetzt werden. Informationen in dieser Mitteilung enthalten, bestimmte zukunftsorientierte Aussagen, unter anderem Aussagen in Bezug auf Prognosen, zukünftige Ereignisse, Tendenzen, Projekte oder Zielsetzungen, die auf bestimmten Annahmen beruhen und zum Teil nicht direkt mit einer historischen oder aktuellen Tatsache zusammenhängen. Zukunftsorientierte Aussagen werden insbesondere durch die Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken, wie unter anderem „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „fortsetzen“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersehen“, „beabsichtigen“, „könnte steigen“, „könnte schwanken“ oder ähnlichen Ausdrücken dieser Art oder die Verwendung von Verben in Futur- oder Konditionalform gekennzeichnet. Übermäßiges Vertrauen darf diesen Aussagen nicht entgegengebracht werden, da sie ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die zu einer bedeutenden Diskrepanz zwischen den tatsächlichen Ergebnissen einerseits, und den aus dieser Mitteilung ausdrücklich oder implizit hervorgehenden zukünftigen Ergebnissen andererseits, führen könnten.

Das Referenzdokument der SCOR, das die AMF am 3. März 2010 unter der Nummer D.10-0085 registriert hat („Document de référence“), beinhaltet eine Beschreibung von bestimmten Risikofaktoren und Unsicherheiten sowie laufenden Gerichtsverfahren, die die Geschäfte der SCOR-Gruppe beeinflussen können. Aufgrund der extremen und unvorhergesehenen Volatilität und den Auswirkungen der gegenwärtigen globalen Finanzkrise ist SCOR erheblichen finanziellen Risiken, mit den Kapitalmärkten zusammenhängenden Risiken und anderen Risikoarten ausgesetzt, darunter Zinsänderungen, Kreditspreads, Aktienpreise und Wechselkursänderungen, Änderungen von Methoden oder Praktiken der Rating-Agenturen, Sinken oder Verlust der Finanzkraft oder anderer Ratings.

i Frankreich

- Fondation du Risque und IDEI (Toulouse)
- Fondation Jean-Jacques Laffont – Toulouse Wirtschaftswissenschaften
- SCOR Global Life Reinsurance Research Centers:
 - CERDALM : Langlebigkeit und Sterblichkeit
 - CIRDAD : Pflegebedürftigkeit
 - CERDI : Berufsunfähigkeit und Critical Illness
 - CREDISS : Internationales F&E Zentrum für Risikoprüfung und Schadenbearbeitung
- Enass

Deutschland

- Assmann-Stiftung für Prävention, Köln
- Förderverein Fachhochschule, Köln
- Forschungsgesellschaft Geld-Banken-Bausparkassen-Versicherungen, Universität Karlsruhe (Forschungszentrum für Aktuarwissenschaften im Bereich Nicht-Leben)
- Verein zur Förderung der Versicherungswissenschaft, Universität Hannover
- Albert Einstein Universität, Ulm (Wirtschaftswissenschaften und Mathematik)

Schweiz

- Universität Zürich
- ETH Zürich
- Geneva Association

USA

- Georgia State University